

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/0759/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 24.03.2014
Sachbearbeitung:	Frau Demmer , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Brandschutzausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	26.03.2014	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue		Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalaue		Entscheidung	

Änderung Investitionsplanung Feuerwehrrätehäuser

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Elbtalaue beschließt, die Finanzmittel für den Bau der Feuerwehrrätehäuser in Langendorf und Siemen im Haushalt 2014 zur Verfügung zu stellen. Die weitere Finanzplanung wird wie folgt angepasst:

Feuerw.	2014	2014 alt	2015	2015 alt	2016	2016 alt	2017	2017 alt	
Schuttschur	30.000	30.000		450.000	450.000				Neubau
Harlingen		140.000	250.000						Neu-/An-/Umbau
Breese i.d.M.		70.000	250.000	70.000					Neubau
Mützingen	21.000	21.000							Heizung/Tor
Langendorf	124.000								Neubau
Siemen	130.000								Neubau
Metzingen							110.000		Anbau
Quickborn						140.000			Neu-/An-/Umbau
Schaafhausen						40.000			Heizung/Umkleiden
Splietau						60.000			Heizung/Umkleiden/Sanitär
Karwitz						20.000			Umkleiden
Streetz								60.000	Heizung/Umkleiden
Volkfien								60.000	Umkleide/Geräteraum

Sachverhalt:

Neue Feuerwehrrätehäuser sollen nach einem „Musterhaus“ gebaut werden. Die finanziellen Mittel für den Neubau belaufen sich auf 250.000,00 Euro je Neubau. Da in der bisherigen Finanzplanung diese Kosten nicht berücksichtigt sind, ist die Änderung der Investitionsplanung 2014-2017 erforderlich.

Die bisherige Finanzplanung sieht wie folgt aus:

Feuerwehrrätehaus	2014	2015	2016	2017	
Schuttschur/Neu D.	30.000 €	450.000 €			Neubau
Harlingen	140.000 €				Neu-/An-/Umbau
Breese i. d. M.	70.000 €	70.000 €			Neubau
Mützingen	21.000 €				Heizung/Tor
Quickborn			140.000 €		Neu-/An-/Umbau
Schaafhausen			40.000 €		Heizung/Umkleiden
Splietau			60.000 €		Heizung/Umkleiden/Sanitär
Karwitz			20.000 €		Umkleiden
Streetz				60.000 €	Heizung/Umkleiden
Volkfien				60.000 €	Umkleide/Geräteraum

Bereits in den Vorjahren (2012/2013) wurden finanzielle Mittel für die folgenden Maßnahmen in den Haushalt eingestellt:

1. FW Langendorf; Neubau: 140.000,00 Euro (Kosten in Höhe von 13.614,11 Euro sind bereits entstanden; Wärmeschutznachweis, Planungskosten, Vermessungskosten)
2. FW Siemen; Neubau: 120.000,00 Euro

Diese Mittel stehen noch zur Verfügung.

Nach der jetzigen Planung ist beabsichtigt, die Feuerwehrgerätehäuser in Langendorf und in Siemen im Jahr 2014 zu verwirklichen. Dementsprechend werden noch rd. 124.000,00 Euro für Langendorf und 130.000,00 Euro für Siemen benötigt.

In der bisherigen Haushalts- und Finanzplanung (siehe Tabelle oben), sind Maßnahmen an weiteren Feuerwehrgerätehäusern geplant. Die Mittel für die Gerätehäuser in Harlingen und Breese i. d. M. (Investition in Höhe von insgesamt 210.000,00 Euro), können bei entsprechender Beschlusslage für die erhöhten Kosten bei den Feuerwehren in Langendorf und Siemen, eingebracht werden.

Somit ergibt sich eine Finanzlücke von rd. 44.000,00 Euro.

Bereits im Haushaltsjahr 2012/2013 sind finanzielle Mittel (insgesamt 115.000,00 Euro) für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Metzingen vorgesehen gewesen. Bisher sind dort Planungskosten in Höhe von 4.114,04 Euro entstanden. Die Feuerwehrunfallkasse hat jedoch vor Umsetzung der Maßnahme diese beanstandet und mitgeteilt, dass durch die geplanten Änderungen die DIN trotzdem nicht eingehalten wird. Es sind daher umfangreichere Planungen und ggfs. weitere Grundstücksankäufe erforderlich. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass ggfs. die fehlenden 44.000,00 Euro aus diesem Posten gedeckt wären. Allerdings müssen finanzielle Mittel für den Anbau in Metzingen zu einem anderen Zeitpunkt bereitgestellt werden. Die Höhe der dann erforderlichen und bereitzustellenden Mittel ergibt sich aus der für diese Maßnahme noch zu erstellenden Planung.

Die Maßnahme FW Mützingen ist bereits begonnen, sodass die Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Betrag in Höhe von 21.000,00 Euro kann somit für die „Finanzlücke“ nicht eingesetzt werden.

Derzeit laufen die Verhandlungen für den Grundstücksankauf in Neu Darchau. Für die Baumaßnahme wird ein Grundstück der Gemeinde Neu Darchau als sinnvoll erachtet. Der Gemeinderat hat jedoch noch keine abschließende Entscheidung über diese Angelegenheit getroffen, sodass derzeit nicht absehbar ist, ob die veranschlagten 30.000,00 Euro für den Grundstücksankauf benötigt werden. Somit können diese Mittel auch nicht für die „Finanzlücke“ verwendet werden.

Im Jahr 2015 ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schutschur/Neu Darchau sowie die Restsumme für den Neubau in Breese i. d. M. geplant. Dafür sind in der Finanzplanung Mittel in Höhe von insgesamt 520.000,00 Euro vorgesehen. Sofern die Baumaßnahme für die Feuerwehr in Schutschur/Neu Darchau um ein Jahr verschoben wird, können in 2015 ggfs. die Gerätehäuser in Breese i. d. M. und in Harlingen verwirklicht werden, wobei bei beiden Häusern noch eine detaillierte Planung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- keine

Anlagen:

- keine